



MPF STEMAT

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.10.2023 – 30.09.2024**

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF STEMAT
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024**

Die BANTLEON Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF STEMAT betraut.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF STEMAT strebt als Anlageziel einen langfristig attraktiven und risikoadjustierten Ertrag in Euro zu erwirtschaften. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert die Gesellschaft vorwiegend in Aktien, Renten, Zertifikaten oder Investmentanteilen sowie Derivaten. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 11,73% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 1,13 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 69,64% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 4,13 Prozentpunkte verringert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.09.2024		29.09.2023	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Basic Materials	7,53 %	0,88 %	8,38 %	0,89 %
Consumer Goods	11,79 %	1,38 %	6,16 %	0,65 %
Consumer Services	0,03 %	0,00 %	0,44 %	0,05 %
Financial Services	10,74 %	1,26 %	13,35 %	1,42 %
Health Care	3,98 %	0,47 %	9,15 %	0,97 %
Industrials	12,70 %	1,49 %	11,42 %	1,21 %
Oil & Gas	5,05 %	0,59 %	6,56 %	0,70 %
Technology	48,19 %	5,65 %	44,53 %	4,72 %
Gesamt	100,00 %	11,73 %	100,00 %	10,60 %

Zum Anfang des Berichtszeitraums war das Aktienvermögen am stärksten in den Bereichen „Technology 44,53 %“ und „Financial Services 13,35 %“ investiert. Zum Ende hat sich die Allokation verändert, somit sind die größten Branchen „Industrials 48,19 %“ und „Industrials 12,70 %“

Der MPF STEMAT ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 39,34% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 14,22 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	30.09.2024			29.09.2023		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	4,37	68,97	27,13	5,69	48,73	26,10
Governments	3,13	13,06	5,14	2,30	12,97	6,95
Zertifikate	0,00	17,97	7,07	0,00	38,30	20,52
Renten	4,17	100,00	39,34	4,98	100,00	53,56

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Corporates' und 'Governments' mit 48,73% bzw. 12,97% des Rentenvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Rentenvermögen. Die größten Veränderungen der Rentenallokation erfolgten in den Assetgruppen 'Zertifikate' und 'Corporates'. Dabei verringerte sich der Anteil des Rentenvermögens an der Assetgruppe 'Zertifikate' um 20,33% und der Anteil der Assetgruppe 'Corporates' erhöhte sich um 20,24 Prozentpunkte.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 21,86 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 3 Jahre verringert. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AA und BB+. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von A-. Bis zum Ende des Geschäftsjahres veränderte sich dies nicht.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 34,97%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweise bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A-.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 2,04 betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 30.09.2024	seit:	Fonds
Berichtsperioden		
Beginn WE	22.06.2022	16,37%
Auflage / verfügbar	22.06.2022	16,37%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	22.06.2022	6,88%
1 Jahr	29.09.2023	10,97%
6 Monate	28.03.2024	2,99%
3 Monate	28.06.2024	1,02%
1 Monat	30.08.2024	0,58%
1 Woche	23.09.2024	0,57%
Kalenderjahresperioden		
2023	30.12.2022	9,05%
2024	29.12.2023	6,32%
Ultimoperioden		
Geschäftsjahr	29.09.2023	10,97%
Jahresultimo	29.12.2023	6,32%
Monatsultimo	30.08.2024	0,58%

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Devisenkassageschäften, Investmentanteilen und Derivaten.

BANTLEON

Institutional Investing

Jahresbericht

MPF STEMAT

für das Geschäftsjahr

01.10.2023 - 30.09.2024

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	39.851.375,80	100,07
1. Aktien und aktienähnlich	4.672.209,55	11,73
2. Verzinsliche Wertpapiere	12.850.846,90	32,27
3. Zertifikate	2.815.874,20	7,07
4. Investmentanteile	15.219.187,29	38,22
5. Derivate	-205.478,51	-0,52
6. Forderungen	210.524,75	0,53
7. Bankguthaben	4.288.211,62	10,77
II. Verbindlichkeiten	-26.496,12	-0,07
III. Fondsvermögen	39.824.879,68	100,00

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	15.698.075,31	39,42	
Aktien										
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992		STK	4.750	750	0	CHF	36,8500	185.958,86	0,47
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	2.200	0	0	CHF	85,2000	199.135,21	0,50
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	625	0	75	EUR	757,3000	473.312,50	1,19
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	500	500	0	EUR	703,4000	351.700,00	0,88
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	1.535	0	115	EUR	240,3500	368.937,25	0,93
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326		STK	3.400	3.400	0	EUR	66,0000	224.400,00	0,56
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	8.000	0	0	GBP	24,5600	235.720,00	0,59
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079		STK	2.400	0	0	USD	165,2900	355.048,78	0,89
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	1.650	0	0	USD	227,7900	336.394,43	0,84
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	1.225	0	275	USD	457,4700	501.566,95	1,26
Li-Cycle Holdings Corp. Registered Shares o.N.	CA50202P2044		STK	625	625	0	USD	2,1100	1.180,30	0,00
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	820	0	80	USD	479,5100	351.918,20	0,88
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	1.050	0	0	USD	428,0200	402.238,43	1,01
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024		STK	850	850	0	USD	276,6400	210.457,35	0,53
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021		STK	470	0	130	USD	881,7900	370.931,08	0,93
Super Micro Computer Inc. Registered Shares DL -,01	US86800U1043		STK	275	275	0	USD	419,7400	103.310,21	0,26
Verzinsliche Wertpapiere										
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	XS2077670342		EUR	700	0	0	%	94,5456	661.819,48	1,66
6,6250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2083)	XS2684826014		EUR	500	500	0	%	104,2517	521.258,53	1,31
4,2060 % Bayerische Landesbank FLR-MTN-Inh.Schv. v.24(26)	DE000BLB9V03		EUR	1.100	1.100	0	%	100,1769	1.101.946,04	2,77
2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104909		EUR	2.050	2.050	0	%	99,8151	2.046.209,12	5,14
4,3480 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS S. H370 v.23(26)	XS2752465810		EUR	500	500	0	%	100,1420	500.710,23	1,26
4,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)	XS2489772991		EUR	1.300	0	0	%	99,7390	1.296.607,00	3,26
0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H344 v.20(25)	XS2171210862		EUR	200	0	0	%	98,2150	196.430,04	0,49
3,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7		EUR	1.000	0	0	%	100,4140	1.004.140,00	2,52
2,7500 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Notes 2013(25)	XS0906815591		EUR	500	0	0	%	99,6497	498.248,29	1,25
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420		EUR	500	0	0	%	95,7984	478.992,23	1,20
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442		EUR	700	0	0	%	99,8218	698.752,47	1,75
1,0000 % Würth Finance International BV EO-Medium-Term Nts 2018(25/25)	XS1823518730		EUR	450	200	0	%	98,5651	443.542,83	1,11
2,0000 % ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2010039381		EUR	300	0	0	%	96,9500	290.849,86	0,73
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	XS2231715322		EUR	200	0	0	%	99,1861	198.372,14	0,50
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	14.250	0	0	EUR	76,3500	1.087.987,50	2,73
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	4.640.855,34	11,65	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	2.400	400	0	%	79,4396	1.906.550,64	4,79
3,5000 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2023(23/25)	XS2631416950		EUR	800	0	0	%	100,6760	805.408,00	2,02
4,0000 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2023(25/25)	DE000A3LHK72		EUR	200	200	0	%	100,5050	201.010,00	0,50

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Zertifikate										
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 26.06.25 Dt.Post 38	DE000PC1WBM3		STK	7.500	7.500	0	EUR	34,8700	261.525,00	0,66
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 27.03.25 ASMLHold 750	DE000PC73DQ6		STK	430	430	0	EUR	669,0900	287.708,70	0,72
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 27.06.25 AIRBUS 120	DE000DQ2TM63		STK	2.250	2.250	0	EUR	112,4000	252.900,00	0,64
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 30.12.25 ESTX50 4400	DE000DQ38K19		STK	12.600	12.600	0	EUR	41,2800	520.128,00	1,31
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 31.12.24 Hensoldt 28	DE000DW836T7		STK	7.500	7.500	0	EUR	26,0100	195.075,00	0,49
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 03.01.2025 SY1 85	DE000LB4KBA2		STK	2.500	2.500	0	EUR	84,2200	210.550,00	0,53
							EUR	15.219.187,29	38,22	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322248146		ANT	1.750	0	0	CHF	208,6325	387.887,50	0,97
Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	DE000A3D9GM1		ANT	1.600	250	0	EUR	1.097,5300	1.756.048,00	4,41
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	30.000	0	0	EUR	12,5531	376.593,00	0,95
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile IT o.N.	LU1038809049		ANT	6.200	0	6.080	EUR	189,1600	1.172.792,00	2,94
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	8.900	0	0	EUR	144,3200	1.284.448,00	3,23
iShare.NASDAQ-100 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0F5UF5		ANT	1.850	1.850	0	EUR	174,5800	322.973,00	0,81
iShs V-iBds Dec 2028 Term EO C Reg.Shs EUR Dis. oN	IE000264WWY0		ANT	100.000	100.000	0	EUR	5,1988	519.880,00	1,31
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	17.500	9.500	0	EUR	96,6620	1.691.585,00	4,25
iShsV-S&P500 EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B3ZW0K18		ANT	13.870	0	0	EUR	120,6000	1.672.722,00	4,20
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares EUR Hd (Acc) o.N.	IE00BYVQ9F29		ANT	71.000	0	0	EUR	12,0140	852.994,00	2,14
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	12.000	0	0	EUR	22,9300	275.160,00	0,69
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.T Hgd EUR Dis. oN	FR0013311438		ANT	2.200	0	0	EUR	239,1200	526.064,00	1,32
MUL-Am.MSCI Semic.ESG Scre.UE Nam.-Ant. EUR Acc. oN	LU1900066033		ANT	3.850	3.850	0	EUR	47,9530	184.619,05	0,46
OptoFlex Nam.-An.I o. N.	LU0834815101		ANT	875	0	0	EUR	1.650,1200	1.443.855,00	3,63
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	4.100	0	0	EUR	54,6720	224.155,11	0,56
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HM91		ANT	7.500	0	0	EUR	43,9250	329.437,50	0,83
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BGV5VN51		ANT	1.350	1.350	0	EUR	120,3200	162.432,00	0,41
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021		ANT	18.830	0	0	EUR	85,6600	1.612.977,80	4,05
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497		ANT	1.800	1.800	0	EUR	143,6380	258.548,40	0,65
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	3.000	0	0	USD	61,0850	164.015,93	0,41
Summe Wertpapiervermögen							EUR	35.558.117,94	89,29	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	-205.478,51	-0,52	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.24		185	EUR	Anzahl -25				-35.875,00	-0,09	

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
CALL S&P 500 Index 12.24 5200.00		359	Anzahl	-300			USD	631,6600	-169.603,51	-0,43
							EUR	4.288.211,62	10,77	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds										
							EUR	4.288.211,62	10,77	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	4.182.218,18			%	100,0000	4.182.218,18	10,50
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	23.213,77			%	100,0000	24.662,18	0,06
			USD	90.871,42			%	100,0000	81.331,26	0,20
							EUR	210.524,75	0,53	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	209.012,36					209.012,36	0,52
Dividendenansprüche			EUR	213,01					213,01	0,00
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	1.299,38					1.299,38	0,00
							EUR	-26.496,12	-0,07	
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.932,82					-5.932,82	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.560,92					-1.560,92	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-11.321,26					-11.321,26	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-6.128,50					-6.128,50	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.552,62					-1.552,62	0,00
							EUR	39.824.879,68	100,00	
MPF STEMAT										
Anteilwert							EUR	114,45		
Anzahl Anteile							STK	347.955,000		

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.09.2024	
Britische Pfund	(GBP)	0,8335300	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9412700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1173000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
359	Chicago Merc. Ex.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	0	3.900	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	0	4.600	
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	0	2.000	
Li-Cycle Holdings Corp. Registered Shares o.N.	CA50202P1053	STK	0	5.000	

Verzinsliche Wertpapiere

2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003	EUR	0	800	
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333	EUR	0	1.600	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786	EUR	0	900	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104867	EUR	900	900	
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104883	EUR	1.800	1.800	
3,3750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1799938995	EUR	0	300	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,8750 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2012(12/24)	BE6243179650	EUR	0	200	
1,2500 % ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019(19/23)	XS2010040124	EUR	0	200	

Jahresbericht für MPF STEMAT

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 26.03.25 ASMLHold 600	DE000DJ7FZ31	STK	525	525	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 31.12.24 ASMLHold 450	DE000DW8RNC4	STK	0	500	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 21.12.23 Symrise 85	DE000PD3ZAW2	STK	0	3.200	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 22.08.24 DAX 14200	DE000PE743U1	STK	4.200	4.200	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 22.08.24 ESTX50 3800	DE000PE7Z4T0	STK	0	14.200	
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 23.05.24 ESTX50 3700	DE000PE7Z1Y6	STK	0	28.200	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 22.03.24 Dt.Post 38	DE000DW5UN23	STK	0	5.300	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.05.24 Infineon 30	DE000DJ1FKN4	STK	0	7.350	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.06.24 BASF 38	DE000DW3KGR2	STK	7.100	7.100	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.06.24 ESTX50 3800	DE000DW8YTJ2	STK	0	36.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.06.24 Rheinme. 200	DE000DW3MLS6	STK	0	1.150	
J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. DIZ 22.12.23 DAX	DE000JA3WSW2	STK	0	4.000	
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 22.03.2024 DB1 150	DE000LB2VQ03	STK	0	1.400	
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 22.03.2024 PAH3 50	DE000LB3MDE8	STK	0	6.000	
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 27.09.2024 MOH 800	DE000LB4CBZ6	STK	140	500	
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 28.06.2024 SX5E 4000	DE000LB3N2R1	STK	0	13.500	
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 26.01.24 DAX 14950	DE000SQ6DFA9	STK	0	5.500	
UniCredit Bank GmbH HVB DIZ 27.09.24 Sixt 80	DE000HD05XT5	STK	3.400	3.400	
Vontobel Financial Products DIZ 22.12.23 BASF 48	DE000VV49ZN4	STK	0	4.150	

Nichtnotierte Wertpapiere

3,7500 % Bayer AG z.Verkauf eing.Anl(2024/2074)	DE000A351397	EUR	0	500	
---	--------------	-----	---	-----	--

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile B (Inst.)	DE000A1C5D13	ANT	25	58	
--	--------------	-----	----	----	--

Jahresbericht für MPF STEMAT

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			3.638,03
--	--	-----	--	--	----------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): S+P 500)		EUR			454,77
---	--	-----	--	--	--------

Jahresbericht für MPF STEMAT

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	430,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	46.212,86
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	272.886,69
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	139.505,03
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	24.184,89
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	48.881,31
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-64,59
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.201,47
9. Sonstige Erträge	EUR	0,06
Summe der Erträge	EUR	523.835,34

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.097,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-65.722,28
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.145,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.826,19
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-148.388,89
Summe der Aufwendungen	EUR	-233.179,41

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	290.655,93
------------	-------------------

Jahresbericht für MPF STEMAT

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	945.720,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-580.162,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 365.557,89

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 656.213,82

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.262.307,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	15.485,12

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.277.792,65

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.934.006,47

Jahresbericht für MPF STEMAT

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR	690.006,00
EUR	0,00

EUR	3.262.307,53
EUR	15.485,12

<u>2023/2024</u>	
EUR	35.819.605,85
EUR	-614.889,00
EUR	690.006,00
EUR	-3.849,64
EUR	3.934.006,47
EUR	39.824.879,68

Jahresbericht für MPF STEMAT

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	656.213,82	1,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	656.213,82	1,89
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für MPF STEMAT

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022 *)	EUR	34.185.150,85	EUR	100,07
2022/2023	EUR	35.819.605,85	EUR	104,86
2023/2024	EUR	39.824.879,68	EUR	114,45

*) Auflegedatum 22.06.2022

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **2.615.970,66**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **89,29**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-0,52**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,75 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,97 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Gold	5,00 %
ICE BofAML Global Broad Market Corporate Index	30,00 %
ICE BofAML Global High Yield BB-B Constrained Index	10,00 %
Morningstar US Sustainability MOAT Focus NR	5,00 %
MSCI World Index	50,00 %

Sonstige Angaben

MPF STEMAT

Anteilwert	EUR	114,45
Anzahl Anteile	STK	347.955,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Bantleon Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF STEMAT	
Gesamtkostenquote	0,6 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Empureon Volatility One Fund Inhaber-Anteile F	DE000A3D9GM1	1,700
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,750
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile IT o.N.	LU1038809049	0,870
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,430
iShare.NASDAQ-100 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0F5UF5	0,300
iShs V-iBds Dec 2028 Term EO C Reg.Shs EUR Dis. oN	IE000264WWY0	0,120
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	0,200
iShsV-S&P500 EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B3ZW0K18	0,200

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares EUR Hd (Acc) o.N.	IE00BYVQ9F29	0,360
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	0,690
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.T Hgd EUR Dis. oN	FR0013311438	0,900
MUL-Am.MSCI Semic.ESG Scre.UE Nam.-Ant. EUR Acc. oN	LU1900066033	0,350
OptoFlex Nam.-An.I o. N.	LU0834815101	0,700
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09	0,490
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HM91	0,250
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BGV5VN51	0,250
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021	0,090
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358497	0,100
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322248146	0,250

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

ACATIS Value Event Fonds Inhaber-Anteile B (Inst.)	DE000A1C5D13	1,250
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF STEMAT

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge	EUR	0,06
-----------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Managementvergütung	EUR	134.486,82
-----------------------------	-----	------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	10.046,49
--------------------	-----	-----------

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	7.672.190,87
davon feste Vergütung	EUR	6.909.740,87
davon variable Vergütung	EUR	762.450,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	Anzahl	98,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	4.990.620,12
davon Geschäftsführer	EUR	849.999,92
davon andere Risikoträger	EUR	847.038,94
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	3.293.581,26
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n.a.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Bantleon Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Bantleon Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilzahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmens.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken.

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Bantleon Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys, Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen.

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Zinsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Marktrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

Jahresbericht für MPF STEMAT

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	33,44 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00 %
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	50,16 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,00 %

Hinweis an die Anleger

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019 / 2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für MPF STEMAT**

Hannover, den 17. Januar 2025

BANTLEON Invest AG

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABDE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF STEMAT bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht seit Auflegung, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte

Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 17. Januar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin